

Turnfahrt 26. – 28. August 2011

Bei schönstem Sommerwetter treffen wir uns um 12.45 Uhr auf dem Schulplatz in Igis. Unser langjähriger Chauffeur Peter hat zum Jubiläum für uns die Reise organisiert. Unser Reiseziel: das Wallis. Alles andere ist eine Überraschung. Viele Turnerinnen kommen mit einem Rolli im Schlepptau daher. Einige haben sogar einen Privatchauffeur und ein paar kommen in Flip-Flops gelaufen. Es sieht fast so aus, als würden wir in die Sommerferien verreisen. Peter erwartet uns schon ganz aufgeregt. Er ist schon frühmorgens alle Details durchgegangen, damit für uns alles perfekt wird. Das viele Gepäck ist professionell verstaut und 14 Frauen im Postauto platziert. Nur Sandra wird erst später auf der Reise zusteigen.

Pünktlich um 13.00 Uhr Abfahrt mit dem kleinen gelben Postauto. Die Route führt uns über den Hirzel – Arth – Zug – Luzern via Kandersteg zum Autoverlad nach Gopenstein. In Giswil gibt es um 15.30 Uhr eine kurze Kaffeepause, denn wir müssen pünktlich sein. Peter spendiert uns diese Runde. Adi und Rosi müssen spaten, denn Peter hat den Bus schon langsam in Bewegung gesetzt. Weiter geht's über den Brünigpass nach Kandersteg. Um 17.15 Uhr fahren wir ca. 20 Minuten durch den Lötschberg bis nach Gopenstein. Danach reisen wir wieder auf unseren 4 Rädern von Peter weiter Richtung Visp. Gigi nimmt mit ihrer Schwester Sandra Kontakt auf und fragt nach, ob sie es schafft, um 18.00 Uhr in Visp zu sein. Margrit glaubt nicht so recht daran. Es klappt und Sandra wird freudig in Empfang genommen. Es liegt nur ein kurzer Boxen-Stopp im Blaulicht-WC drin, dann führt uns der Weg weiter nach Stalden. Dann geht's sehr steil bergauf bis zu unserem Tagesziel Törbel auf ca. 1500 m. Kurz vor 19.00 Uhr steigen wir aus dem Postauto und das Thermometer zeigt immer noch 19 Grad.

Bald darauf dürfen wir unsere Unterkunft im „Ferienhaus Törbel“ (altes Schulhaus direkt neben der Kirche) beziehen. Es stehen uns drei 2-er Zimmer und ein 10-er Lager zur Verfügung. Kurz wird einquartiert und dann fassen wir das postgelbe T-Shirt mit Aufdruck „Peter's Wiiber“ und ziehen den Vereinstrainer an. Peter wird Augen machen....

Nach einem kurzen Aufstieg ins Hotel-Restaurant Weisshorn erwartet uns der Chef „Fripi“ mit Crew um 20.00 Uhr zum Nachtessen. Es wird uns Spaghetti mit Plätzli, Salat und Dessert serviert. Peter hat sehr grosse Freude an unseren T-Shirts mit seiner Karikatur drauf. Lustiges Beisammensein bis zur Polizeistunde bei Wein, Gesang oder beim Kartenspiel „Hosa aba“.

Bei Regen machen wir uns auf den Weg zur Unterkunft. Einige sind müde, andere hellwach. Adi und Rosi im 2er Zimmer neben dem 10er Schlag haben noch tiefgründige Gespräche. Durch die dünne Wand hören wir natürlich ungewollt mit.

Im obersten Stockwerk hört man Heidi, Esther, Margrit und Vreni von Lachkrämpfen geschüttelt bis zu uns, viele, viele Treppen weiter unten. Einige Schnarcheln etwas vor sich hin, andere wenden sich hin und her, dann wieder Glockengeläut. Bei uns im 10er Zimmer geht das Licht einfach immer wieder an. Gabi mit ihrer Schulterverletzung kann man unmöglich zum Löschen schicken. Diana darf, sie hat einen Aussenschlafplatz und darf einige Male zum Schalter. Plötzlich weckt Margrit uns. Es ist schon Zeit zum Aufstehen.

Dann Morgentoilette jede nach Bedarf. Anschliessend wieder hinauf zum Restaurant zum Zmorga.

Heidi hat in der Nacht wegen dem roten Lämppli gedacht, dass Erich von Däniken spioniert oder sie gar holen lassen möchte... Wie kommt man wohl auf solche Ideen? Nach einem feinen Frühstück gehen wir um 8.45 Uhr gestärkt unseren Wanderweg von Törbel – Zeneggen – Bürchen – Ronalp. Der Weg führt uns zu einer Kapelle, wo wir noch je eine Kerze anzünden. Weiter geht's durch einen „Märlwald“ mit allerlei

schönem Dekomaterial für Gestecke usw. Wir müssen zügig laufen, haben auch keine Zeit für ein Fotoshooting, denn man erwartet uns pünktlich zum Mittagessen. Im gemütlichen Restaurant dürfen wir bei schönstem Sonnenschein verweilen. Zu Beginn hat uns Peter ein Prosecco spendiert. Bald dürfen wir von der feinen Röstli mit Apfelstücken und Käse überbacken kosten. Zur Krönung geniessen wir einen super Dessert.

Anschliessend fahren wir mit einem offiziellen Kurs Postauto auf die Moosalp. Alle wandern nach Törbel. Margrit und Irma dürfen wieder hinunter fahren. Das letzte Stück bergab schlägt richtig in die Knochen. Doch wir schaffen es alle. Danach geht's kurz in die Unterkunft. Bald darauf ist ein geführter Dorfrundgang angesagt. Wir müssen uns richtig aufraffen. Doch einmal unterwegs, ist es richtig interessant die Geschichte des Dorfes zu hören. Wir sehen wie man da lebt und lebte. Auch besichtigen wir verschiedene Gebäude wie Wohnhaus, Traubenpresse, Backstube, Kapelle.

Auf Wunsch von Peter ziehen wir zum Znacht wieder die gelben T-Shirts an. Zur Vorspeise gibt es ein Fleischplättli danach Käsefondue und Fruchtsalat. Später schenken wir Peter ein Buch über neue Reiseziele. Rita hat kurzfristig einige lustige Basler-Dialektzeilen gedichtet und zum Besten gegeben. Für Heidi und Vreni haben wir als Helfer von Peter auch ein Geschenk bereit. Auf der Verpackung sehen wir Fotos der beiden sexy Shootingstars. Rosi hat die beiden Fotos ins rechte Licht gerückt...

Jede erhält ein Negligé, welche Überraschung! Nun klar, Anprobe ist angesagt. Sie verschwinden einige Zeit. Sind sie abgeschlichen oder trauen sie sich nicht zu präsentieren? Plötzlich geht die Terrassentüre auf uns zwei heisse Ladies zeigen eine gekonnte Show. Peter äussert sich, dass wenn er so etwas geschenkt bekommen würde, dies auch zeigen würde. Gesagt – und schon wird ihm ein Morgenrock zur Verfügung gestellt. Man glaubt es kaum, doch er steht unseren beiden Stars in keiner Weise nach. Die Lachmuskeln werden von allen sehr strapaziert! Später wird noch geplaudert, Karten gespielt bis zum Aufbruch zur Unterkunft. Diese Nacht ist ruhiger. Etwas mehr Schnarcheln, Glockengeläut...bis Margrit wieder zur Stelle ist.

Da Peter auch wacker mitgefeiert hat, glauben wir nicht, dass er uns fahren wird. Der Bus ist auch nirgends. Aha, schon kommt nach dem Frühstück ein Kollege namens Werner. Dieser bringt uns mit dem Postauto nach Visp heil hinunter.

Kurze Pause am Bahnhof und Rätselraten, wo es wohl hingeht. Welche Überraschung! Abfahrt 10.24 Uhr mit dem Glacier-Express in 1. Klasse mit 3-Gang Menü von Visp – Brig – Andermatt – Disentis – Chur.

Wieder bei schönstem Wetter geniessen wir die spezielle Fahrt. Auf der Strecke kreuzen wir Walti in der Loki. Vreni wurde immer noch nicht Nani!

Peter danken wir für die gelungene Überraschung. Als Dank erhält er während der Fahrt ein Fotobuch mit Bildern von unseren gemeinsamen Turnfahrten und Aktivitäten im Verein. Auf dem Deckblatt seine Karikatur „Peter's Wiiber“. Er strahlt!

Weiter geht die Fahrt mit der RhB in der 1. Klasse nach Untervaz und mit dem Postauto nach Zizers bis Igis. Um 15.15 Uhr nehmen wir auf dem Dorfplatz Abschied.

Herzlichen Dank allen für die schönen Tage. Peter alles war super!

Mit Turnergrüssen

Diana